



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2018

Untergliederung 43

Umwelt, Energie und Klima





Teilheft

# Bundesvoranschlag

2018

Untergliederung 43:

Umwelt, Energie und Klima

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: April 2018

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.C Detailbudgets.....	8
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	8
43.01.01 JI/CDM - Programm .....	10
43.01.02 Umweltförderung im Inland.....	13
43.01.03 Klima- und Energiefonds .....	16
43.01.04 Emissionshandel .....	19
43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz.....	22
43.01.06 Strahlenschutz .....	28
43.01.07 Energiepolitik.....	32
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	36
43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie .....	37
43.02.02 Altlastensanierung.....	41
43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft .....	44
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	48
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	49
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	50
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	51
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	52
II.D Übersicht über die EU-Gebarung.....	53
III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima.....	54
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	62

## **Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima**

### **Kernaufgaben**

Zur Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und zur Sicherung unserer Lebensgrundlagen umfasst die UG 43 einen weiten Aufgabenbereich im Klima- und Umweltschutz, der nachhaltigen und wettbewerbsfähigen Energie- und Rohstoffbereitstellung, der Luftreinhaltung, der Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung, der Forcierung innovativer Umwelt- und Energietechnologien, der Bewusstseinsbildung und des nachhaltigen Konsums, der Erhaltung von Natur und Biodiversität, des Schutzes vor ionisierender Strahlung und vor gefährlichen Chemikalien und der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Diese Aufgaben werden durch vielfältige Instrumente, wie die Erarbeitung umfassender Strategien, Aktionsplänen und Maßnahmenkataloge, die Erarbeitung von Gesetzesvorschlägen und Verordnungen, administrative Maßnahmen, Anreiz- und Fördersysteme, Initiativen zur Bewusstseinsbildung, zur Entwicklung und Marktdurchdringung und Exportförderung neuer Technologien sowie eine aktive Mitarbeit auf EU- und internationaler Ebene erfüllt.

### **Personalinformation im Überblick**

Die Personalverrechnung erfolgt in der UG 42.

### **Projekte und Vorhaben 2018**

- Ausarbeitung und Umsetzung der Integrierten Klima- und Energiestrategie
- Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen
- Erstellung einer Nationalen Luftreinhaltestrategie
- Reform der Ökostromförderung durch Beginn der Ausarbeitung eines neuen österreichischen Energiegesetzes
- Erstellung der Bioökonomiestrategie und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt
- Implementierung und Umsetzung einer Initiative zur Kreislauf- und Recyclingwirtschaft und Weiterentwicklung der Rohstoffstrategie im Bereich Rohstoffe und Bergbau
- Forcierung der Abfallvermeidung (Lebensmittel, Einweggebinde, Kunststofftragetaschen)
- Schaffung neuer Rahmenbedingungen für ein wirksames und effizientes Management von historisch kontaminierten Standorten mit Flächenrecycling
- Förderung innovativer Umwelt- und Energietechnologien (Masterplan Umwelttechnik) und Forcierung des Nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung
- Erfolgreiche Ausführung aller Aufgaben und Aktivitäten im Rahmen der EU-Ratspräsidentschaft
- Förderung von Projekten in Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft zur Sicherstellung von Investitionen für Neuerrichtung und Funktionserhaltung der Wasserinfrastruktur
- Sicherstellung der Netzinfrastruktur zur Aufrechterhaltung und Stärkung der Versorgungssicherheit

## Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>626,9</b>	<b>608,2</b>	<b>640,1</b>	<b>629,6</b>	<b>608,0</b>	<b>640,9</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>626,8</b>	<b>608,0</b>	<b>640,0</b>	<b>629,5</b>	<b>608,0</b>	<b>640,1</b>
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	75,3	69,3	65,4	78,0	69,3	65,9
Aufwand für Werkleistungen	72,1	66,5	62,9	74,8	66,5	62,9
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund			0,0			0,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	551,5	538,6	574,6	551,5	538,6	574,2
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	40,8	39,3	39,9	40,8	39,3	39,9
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	6,7	8,0	14,8	6,7	8,0	14,6
Transfers an Unternehmen	28,8	29,2	29,4	28,8	29,2	29,4
Transfers an private Haushalte/Institutionen	475,2	462,1	490,5	475,2	462,1	490,3
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>0,2</b>		<b>0,8</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2		0,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>624,3</b>	<b>555,7</b>	<b>413,1</b>	<b>624,3</b>	<b>555,7</b>	<b>-15,0</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	624,3	555,7	413,1	624,3	555,7	413,1
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2,6</b>	<b>-52,5</b>	<b>-227,0</b>	<b>-5,3</b>	<b>-52,3</b>	<b>-655,9</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>626,9</b>	<b>608,2</b>	<b>640,1</b>	<b>629,6</b>	<b>608,0</b>	<b>640,9</b>
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	211,7	198,7	242,0	212,7	198,5	243,0
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	415,3	409,5	398,2	417,0	409,5	397,9
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>624,3</b>	<b>555,7</b>	<b>413,1</b>	<b>624,3</b>	<b>555,7</b>	<b>-15,0</b>
43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik	277,0	213,4	63,1	277,0	213,4	-365,0
43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	347,3	342,3	350,0	347,3	342,3	350,0

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Steigerung des BVA 2018 gegenüber 2017 ist auf die neue Kompetenzverteilung im Bundesministeriengesetz zurückzuführen. Die Bereiche Energie und Bergbau kamen aus der UG 40 zur UG 43. Insgesamt wurden 14,331 Mio. Euro übertragen.

Wesentliche Positionen der UG 43:

- Umweltförderung im Inland: 103,322 Mio. Euro
- Klima- und Energiefonds: 37,400 Mio. Euro
- Altlastensanierung: 57,000 Mio. Euro
- Siedlungswasserwirtschaft: 346,132 Mio. Euro

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 43

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,308	555,664	-15,019
Finanzerträge	0,002	0,002	0,007
<b>Erträge</b>	<b>624,310</b>	<b>555,666</b>	<b>-15,012</b>
Transferaufwand	551,501	538,636	574,244
Betrieblicher Sachaufwand	78,126	69,343	66,061
Finanzaufwand			0,590
<b>Aufwendungen</b>	<b>629,627</b>	<b>607,979</b>	<b>640,895</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-5,317</b>	<b>-52,313</b>	<b>-655,907</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,310	555,666	413,086
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>624,310</b>	<b>555,666</b>	<b>413,086</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	75,253	69,343	65,405
Auszahlungen aus Transfers	551,501	538,636	574,605
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185	0,185	0,124
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>626,939</b>	<b>608,164</b>	<b>640,134</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2,629</b>	<b>-52,498</b>	<b>-227,048</b>

## Bundesvoranschlag 2018

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 43 Um- welt,Energi e,Klima</b>	<b>GB 43.01 Kli- ma,Energ.U wPolit.</b>	<b>GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,308	277,010	347,298
Finanzerträge	0,002		0,002
<b>Erträge</b>	<b>624,310</b>	<b>277,010</b>	<b>347,300</b>
Transferaufwand	551,501	176,420	375,081
Betrieblicher Sachaufwand	78,126	36,242	41,884
<b>Aufwendungen</b>	<b>629,627</b>	<b>212,662</b>	<b>416,965</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-5,317</b>	<b>64,348</b>	<b>-69,665</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 43 Um- welt,Energi e,Klima</b>	<b>GB 43.01 Kli- ma,Energ.U wPolit.</b>	<b>GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	624,310	277,010	347,300
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>624,310</b>	<b>277,010</b>	<b>347,300</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	75,253	35,069	40,184
Auszahlungen aus Transfers	551,501	176,420	375,081
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185	0,185	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>626,939</b>	<b>211,674</b>	<b>415,265</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2,629</b>	<b>65,336</b>	<b>-67,965</b>

**I.C Detailbudgets**  
**43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 43.01 Kli- ma,Energ. UwPolit.</b>	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel	DB 43.01.05 Nh. Um- weltschutz
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	277,010			105,750	0,215
<b>Erträge</b>	<b>277,010</b>			<b>105,750</b>	<b>0,215</b>
Transferaufwand	176,420	91,222	37,400		38,607
Betrieblicher Sachaufwand	36,242	12,100			13,295
<b>Aufwendungen</b>	<b>212,662</b>	<b>103,322</b>	<b>37,400</b>		<b>51,902</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>64,348</b>	<b>-103,322</b>	<b>-37,400</b>	<b>105,750</b>	<b>-51,687</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 43.01 Kli- ma,Energ. UwPolit.</b>	DB 43.01.02 UFI	DB 43.01.03 KLIEN	DB 43.01.04 Emissions- handel	DB 43.01.05 Nh. Um- weltschutz
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	277,010			105,750	0,215
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>277,010</b>			<b>105,750</b>	<b>0,215</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35,069	12,100			12,295
Auszahlungen aus Transfers	176,420	91,222	37,400		38,607
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185				
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>211,674</b>	<b>103,322</b>	<b>37,400</b>		<b>50,902</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>65,336</b>	<b>-103,322</b>	<b>-37,400</b>	<b>105,750</b>	<b>-50,687</b>

DB 43.01.06 Strahlen- schutz	DB 43.01.07 Energiepoli- tik
2,402	168,643
<b>2,402</b>	<b>168,643</b>
9,190	0,001
9,148	1,699
<b>18,338</b>	<b>1,700</b>
<b>-15,936</b>	<b>166,943</b>

DB 43.01.06 Strahlen- schutz	DB 43.01.07 Energiepoli- tik
2,402	168,643
<b>2,402</b>	<b>168,643</b>
8,975	1,699
9,190	0,001
0,185	
<b>18,350</b>	<b>1,700</b>
<b>-15,948</b>	<b>166,943</b>

**I.C Detailbudgets  
43.01.01 JI/CDM - Programm  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**

**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherstellung des Erreichens der österreichischen Treibhausgas-Reduktionsziele

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Es sind keine weiteren Ankäufe von JI/CDM-Zertifikaten mehr vorgesehen. Allfällige Überschüsse an Zertifikaten verbleiben auf dem Konto der Republik und können ggf. zu einem späteren Zeitpunkt zur Erfüllung von Klimazielen eingesetzt werden.	Die notwendigen Ankäufe (max. 80 Mio. Zertifikate möglich) mit den vorgesehenen Mitteln Ende 3. Quartal 2015 erfüllt, Endabrechnung nach Review Ende 2015 positiv abgeschlossen; für 2018 daher keine Meilensteine zu erwarten.	Alle für die Erreichung des Kyoto-Ziels 2008 bis 2012 erforderlichen Zertifikate wurden angekauft und für die Zielerreichung eingesetzt.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Umweltförderungsgesetz

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	56			-428,112.476,02
Wertaufholungen von Anlagen	56			-428,113.544,72
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			1.068,70
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>-428,112.476,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.068,70</i>
<b>Erträge</b>				<b>-428,112.476,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.068,70</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56			-13.028,09
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56			1.061,36
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			1.061,36
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>-11.966,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-11.966,73</i>
<b>Aufwendungen</b>				<b>-11.966,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-11.966,73</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>-428,100.509,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>13.035,43</i>

**Erläuterungen:**

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren Ankäufe mehr vorgesehen.

Der hohe Wert im Jahr 2016 ergibt sich aufgrund der Ausbuchung von Emissionszertifikaten aus dem Vermögen des Bundes zur Einhaltung der Verpflichtung für die Periode 2008 – 2012.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.01 JI/CDM - Programm**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56			-75.295,43
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>-75.295,43</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>-75.295,43</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				<b>75.295,43</b>

**Erläuterungen:**

Ankauf von Emissionsreduktionseinheiten aus Projekten im Ausland zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dem Kyoto-Protokoll. Es sind keine weiteren mehr Ankäufe vorgesehen.

Der Erfolg 2016 resultiert aus Rückzahlungen im Rahmen des Programmes.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**

**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Forcierung von Klima- und Umweltschutzfördermaßnahmen im Inland mit positiven Effekten für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Förderung von Investitionen zur Einsparung von CO <sub>2</sub> , insbes. durch Einsparung von Energie und durch Steigerung des Einsatzes erneuerbarer Energieträger, sowie zur Förderung von sonstigen Umweltschutzinvestitionen (insbes. zur Verbesserung der Ressourceneffizienz) im Rahmen der Umweltförderung im Inland	Die effiziente und zielgerichtete Abwicklung der Förderungen erfolgt durch die Prüfung und Aufbereitung der Förderansuchen für 3 oder 4 Kommissionssitzungen und ca. 10 Umlaufbeschlüsse und die daran anschließenden Entscheidungen über die Förderansuchen durch FBM	Die Förderungen im Umfang des auf die Dotation der Umweltförderung im Bundeshaushalt abstellenden Zusagerahmens werden effizient und zielgerichtet abgewickelt.
1	Förderung von Investitionen zur thermischen Sanierung von Gebäuden (Sanierungsoffensiven) zur Einsparung von CO <sub>2</sub> insbes. durch Einsparung von Energie	Die effiziente und zielgerichtete Abwicklung der Förderungen erfolgt durch die Prüfung und Aufbereitung der Förderansuchen für die in Abhängigkeit vom Zusagerahmen herbeizuführenden Umlaufbeschlüsse der Förderkommission und die daran anschließenden Entscheidungen über die Förderansuchen durch FBM	Die Förderungen im Umfang des auf die Dotation der Sanierungsoffensiven abstellenden Zusagerahmens werden effizient und zielgerichtet abgewickelt.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Umweltförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	91,222.000	76,868.000	114,319.548,48
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	91,222.000	76,868.000	114,319.548,48
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>91,222.000</b>	<b>76,868.000</b>	<b>114,319.548,48</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>91,222.000</i>	<i>76,868.000</i>	<i>114,319.548,48</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	12,100.000	14,500.000	13,694.329,71
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>12,100.000</b>	<b>14,500.000</b>	<b>13,694.329,71</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,100.000</i>	<i>14,500.000</i>	<i>13,694.329,71</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>103,322.000</b>	<b>91,368.000</b>	<b>128,013.878,19</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>103,322.000</i>	<i>91,368.000</i>	<i>128,013.878,19</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-103,322.000</b>	<b>-91,368.000</b>	<b>-128,013.878,19</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-103,322.000</i>	<i>-91,368.000</i>	<i>-128,013.878,19</i>

**Erläuterungen:**

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele sowie auf europäischer Ebene für 2020/2030 und der Energiewende.

Der Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aufgrund der Kompetenzverschiebung des Energiebereiches in die UG 43, wodurch die bisherige Umschichtung von Teilen der Mittel für thermische Sanierung aus der UG 40 im Vollzug nicht mehr erforderlich ist. Dadurch ergibt sich auch der höhere Erfolg 2016.

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.02 Umweltförderung im Inland**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	12,100.000	14,500.000	13,705.483,87
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12,100.000</b>	<b>14,500.000</b>	<b>13,705.483,87</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	91,222.000	76,868.000	114,319.548,48
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	91,222.000	76,868.000	114,319.548,48
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>91,222.000</b>	<b>76,868.000</b>	<b>114,319.548,48</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>103,322.000</b>	<b>91,368.000</b>	<b>128,025.032,35</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-103,322.000</b>	<b>-91,368.000</b>	<b>-128,025.032,35</b>

**Erläuterungen:**

Zentraler Schwerpunkt ist die Förderung klimarelevanter Projekte, insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energieträger (insbes. Wärmebereitstellung) und der Energieeffizienz (einschließlich thermischer Sanierung) und sonstiger Klimaschutzmaßnahmen. Die Förderungen sind wesentlicher Bestandteil der Maßnahmen auf Bundesebene zur Erreichung der mittel- und langfristigen nationalen Klima- und Energieziele sowie auf europäischer Ebene für 2020/2030 und der Energiewende.

Der Erhöhung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich aufgrund der Kompetenzverschiebung des Energiebereiches in die UG 43, wodurch die bisherige Umschichtung von Teilen der Mittel für thermische Sanierung aus der UG 40 im Vollzug nicht mehr erforderlich ist. Dadurch ergibt sich auch der höhere Erfolg 2016.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**

**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Umsetzung der Klima- und Energieziele durch Maßnahmen des Klima- und Energiefonds

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Programme zur Beschleunigung der Marktdurchdringung mit klimafreundlichen Technologien für Haushalte, Betriebe und Regionen und durch klimaschonende Mobilitätsmaßnahmen	Beschluss des KLIEN-Arbeitsprogramms 2018 im 1. Halbjahr 2018	Bis Ende 2016 wurden im Rahmen der KLIEN-Arbeitsprogramme über 110.000 Projekte mit ca. 1,1 Mrd. € gefördert
		Zeitgerechte Umsetzung der im KLIEN-Arbeitsprogramm 2018 vorgesehenen Programme bis 31.12.2018	Bis Ende 2016 wurden im Rahmen der KLIEN-Arbeitsprogramme über 110.000 Projekte mit ca. 1,1 Mrd. € gefördert
		CO <sub>2</sub> -Einsparung 2018 insgesamt 1,2 Mio. Tonnen	Für 2017 bestand ein Zielwert von 1,2 Mio. Tonnen CO <sub>2</sub> -Einsparung, der nach aktueller Hochrechnung erreicht wird (Programme sind noch nicht endabgerechnet)
		Beitrag zu den erneuerbaren Zielen Österreichs 2018 rund 100.000 MWh/a	Für 2017 bestand ein Erneuerbaren-Zielwert von 100.000 MWh/a, der nach aktueller Hochrechnung erreicht wird (Programme sind noch nicht endabgerechnet)

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Klima- und Energiefondsgesetz

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	37,400.000	37,720.000	37,820.000,00
Transfers an die Bundesfonds	56	37,400.000	37,720.000	37,820.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>37,400.000</b>	<b>37,720.000</b>	<b>37,820.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,400.000</i>	<i>37,720.000</i>	<i>37,820.000,00</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>37,400.000</b>	<b>37,720.000</b>	<b>37,820.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>37,400.000</i>	<i>37,720.000</i>	<i>37,820.000,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-37,400.000</b>	<b>-37,720.000</b>	<b>-37,820.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-37,400.000</i>	<i>-37,720.000</i>	<i>-37,820.000,00</i>

**Erläuterungen:**

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Projekte für und in den Klima- und Energiemodellregionen; Projekte im Rahmen des Programmes klimaaktiv mobil sowie Mobilitätsmanagement; E-Mobilität; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.03 Klima- und Energiefonds**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche   Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	37,400.000	37,720.000	37,820.000,00
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	37,400.000	37,720.000	37,820.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>37,400.000</b>	<b>37,720.000</b>	<b>37,820.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>37,400.000</b>	<b>37,720.000</b>	<b>37,820.000,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-37,400.000</b>	<b>-37,720.000</b>	<b>-37,820.000,00</b>

**Erläuterungen:**

Forschung und Entwicklung im Bereich nachhaltiger Energietechnologien und Klimaforschung; Projekte für und in den Klima- und Energiemodellregionen; Projekte im Rahmen des Programmes klimaaktiv mobil sowie Mobilitätsmanagement; E-Mobilität; Projekte zur Unterstützung der Marktdurchdringung von klimarelevanten und nachhaltigen Energietechnologien.

**I.C Detailbudgets  
43.01.04 Emissionshandel  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**

**Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Reduktion der Treibhausgasemissionen der Sektoren Energieerzeugung und Industrieanlagen sowie innereuropäischer Flugverkehr

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Umsetzung des Emissionszertifikatesgesetzes (EZG 2011) und seiner Verordnungen	ca. 50 Kontrollmaßnahmen des EZG-Vollzugs durch Behörden, Anlageninhaber und Luftfahrzeugbetreiber sowie Bearbeitung von ca. 10-20 Anträgen im Rahmen des EZG bis Ende 2018	Gesetzl. Grundlagen (EZG 2011 + Verordnungen) vorhanden, Emissionshandelsjahr 2016 ist abgerechnet

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Emissionszertifikatesgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	105,750.000	210,750.000	59,455.035,00
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	105,750.000	210,750.000	59,455.035,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>105,750.000</b>	<b>210,750.000</b>	<b>59,455.035,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105,750.000</i>	<i>210,750.000</i>	<i>59,455.035,00</i>
<b>Erträge</b>		<b>105,750.000</b>	<b>210,750.000</b>	<b>59,455.035,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105,750.000</i>	<i>210,750.000</i>	<i>59,455.035,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56			1.340,00
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			1.340,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>1.340,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.340,00</i>
<b>Aufwendungen</b>				<b>1.340,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.340,00</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>105,750.000</b>	<b>210,750.000</b>	<b>59,453.695,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>105,750.000</i>	<i>210,750.000</i>	<i>59,453.695,00</i>

**Erläuterungen:**

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten veranschlagt. In der Handelsperiode von 2013 bis 2020 werden wesentlich mehr Emissionszertifikate als bisher versteigert. Zudem wird die Versteigerung nicht mehr national geregelt, sondern erfolgt gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (Nr. 1031/2010) über eine gemeinsame Auktionsplattform. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der Emissionshandelsrichtlinie 2003/87/EG festgelegt. Auf Grundlage der Entwicklung der Zertifikatspreise werden die erwarteten Erträge für die kommenden Jahre niedriger angesetzt.

## Bundesvoranschlag 2018

### I.C Detailbudgets Detailbudget 43.01.04 Emissionshandel

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	105,750.000	210,750.000	59,455.035,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	105,750.000	210,750.000	59,455.035,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>105,750.000</b>	<b>210,750.000</b>	<b>59,455.035,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>105,750.000</b>	<b>210,750.000</b>	<b>59,455.035,00</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56			1.340,00
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			1.340,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				<b>1.340,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>				<b>1.340,00</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>105,750.000</b>	<b>210,750.000</b>	<b>59,453.695,00</b>

**Erläuterungen:**

Hier sind die Erlöse aus den Versteigerungen von Emissionszertifikaten veranschlagt. In der Handelsperiode von 2013 bis 2020 werden wesentlich mehr Emissionszertifikate als bisher versteigert. Zudem wird die Versteigerung nicht mehr national geregelt, sondern erfolgt gemäß § 21 EZG 2011 im Einklang mit den Vorschriften der EU-Versteigerungs-Verordnung (Nr. 1031/2010) über eine gemeinsame Auktionsplattform. Der Anteil an den unionsweiten Zertifikaten, der der Republik Österreich zur Versteigerung zugewiesen wird, ist durch die Bestimmungen von Art. 10 Abs. 2 der Emissionshandelsrichtlinie 2003/87/EG festgelegt. Auf Grundlage der Entwicklung der Zertifikatspreise werden die erwarteten Einzahlungen für die kommenden Jahre niedriger angesetzt.

**I.C Detailbudgets**  
**43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**

**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Verbesserung des status quo in Naturschutz und Biodiversität, insbesondere bei Artenvielfalt, Lebensraumvernetzung und Nationalparkmanagement

**Ziel 2**

Weitere Verbesserung der Luftqualität zur Einhaltung der Luftschadstoff-Immissionsgrenzwerte sowie Emissionshöchstmengen

**Ziel 3**

Umsetzung der Ziele der Integrierten Klima- und Energiestrategie durch Maßnahmen im Rahmen der Klimaschutzinitiative klimaaktiv

**Ziel 4**

Forcierung der Bewusstseinsbildung für Ressourceneffizienz

**Ziel 5**

Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Umsetzung und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt zur Erreichung der 2020 Biodiversitätsziele	Erstellung des Berichts zum Monitoring der Biodiversität offener Kulturlandschaft und einer Karte zur harmonisierten Darstellung der Lebensraumvernetzung; ein neues Programm zur Unterstützung der vielfaltleben-Partner-Gemeinden wird entwickelt und laufend umgesetzt	Grundlagen, inkl. Methoden, zum Biodiversitätsmonitoring wurden entwickelt, Daten zur Lebensraumvernetzung recherchiert und aufbereitet. Gemeindefeldnetzwerk der Kampagne vielfaltleben besteht seit 2009.
		Weitere Schritte zur Umsetzung der Nationalparkstrategie 2020+ sind 2018 gesetzt	Mit der Umsetzung der Nationalparkstrategie 2020+ wurde begonnen
2	Novellierung des Emissionshöchstmengengesetzes-Luft und Erstellung des Nationalen Luftreinhalteprogramms	2018 Vorbereitung und Koordination des Nationalen Luftreinhalteprogramms gemäß revidierter NEC-RL bzw. novelliertem Emissionshöchstmengengesetz-Luft (EG-L)	Bestehendes Programm gem. alter NEC-RL

## Bundesvoranschlag 2018

3	Zielgruppenorientierte Aktionen in den Bereichen Erneuerbare Energie, Energiesparen, bauen&sanieren und Mobilität, insbesondere Beratungs-, Informations- und Qualifizierungs-offensiven sowie Förderungen für klimaschonendes Mobilitätsmanagement, Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe und Elektromobilität sowie Radverkehr	Zeitgerechte Umsetzung der Arbeitsprogramme von klimaaktiv (inkl. klimaaktiv mobil) bis 31.12.2018	Arbeitsprogramm von klimaaktiv 2018 ist erstellt
4	Initiative für Konsumentinnen und Konsumenten für gezieltes Kaufverhalten und Produktdatenbank; Zum Schwerpunkt "Materialeffiziente Produktion" werden Beratungsmodule entwickelt und zusammen mit den Ländern umgesetzt	Initiative wird 2018 planmäßig umgesetzt; Schwerpunktaktionen mit dem Handel; Entwicklung von Leitlinien, Kriterien, Ratgebern, ExpertInnenrunden; "Quick check" zu Materialeffizienz für Betriebe und Beratungsmodul; "Train the trainer"-Konzept für Länder	Zugriffsdaten, Reichweite, Seitenaufrufe, Besuchsdauer und Produktdatenbank-Einträge werden kontinuierlich erhöht; Materialeffizienz zu sachgüterproduzierendem Sektor ist in Ö deutlich unter EU-Mittelwert
5	Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Klimaschutz	2018 Projekte "Klimaschutz und Frauen" und "Frauen in der Energiewirtschaft"	Genderaspekte werden im Klimaschutz immer wichtiger.

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Emissionshöchstmengengesetz-Luft, Immissionsschutzgesetz-Luft; Umweltkontrollgesetz, Bundesgesetze und Art. 15a-Vereinbarungen über die Gründung und Beteiligung an Nationalparks, u.a.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	214.000	214.000	164.930,24
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	15.230,40
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	15.230,40
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	15.230,40
<b>Sonstige Erträge</b>	56			312.147,08
Geldstrafen	56			304.696,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			7.451,08
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>215.000</b>	<b>215.000</b>	<b>492.307,72</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>215.000</i>	<i>215.000</i>	<i>492.307,72</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56			2.398,50
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>2.398,50</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>2.398,50</i>
<b>Erträge</b>		<b>215.000</b>	<b>215.000</b>	<b>494.706,22</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>215.000</i>	<i>215.000</i>	<i>494.706,22</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	2.000.000		664.192,99
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2.000.000		664.192,99
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	6.440.000	7.940.000	14.399.088,44
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	6.440.000	7.940.000	14.399.088,44
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56	20.987.000	21.094.000	20.860.663,41
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	20.987.000	21.094.000	20.860.663,41
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	9.180.000	13.248.000	9.947.441,14
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	9.180.000	13.248.000	9.947.441,14
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>38.607.000</b>	<b>42.282.000</b>	<b>45.871.385,98</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>38.607.000</i>	<i>42.282.000</i>	<i>45.871.385,98</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	56	30.000	30.000	28.073,10
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	12.426.000	8.121.000	13.828.844,49
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	56			17.550,00
<b>Transporte durch Dritte</b>	56	4.000	4.000	2.753,06
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	56			132,39
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	56			4.126,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	835.000	525.000	829.057,10
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			4.495,46
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	835.000	525.000	824.561,64
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>13.295.000</b>	<b>8.680.000</b>	<b>14.710.536,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13.295.000</i>	<i>8.680.000</i>	<i>14.706.408,97</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>589.524,89</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>51.902.000</b>	<b>50.962.000</b>	<b>61.171.447,01</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>51.902.000</i>	<i>50.962.000</i>	<i>60.577.794,95</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-51.687.000</b>	<b>-50.747.000</b>	<b>-60.676.740,79</b>

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-51,687.000</b>	<b>-50,747.000</b>	<b>-60,083.088,73</b>

**Erläuterungen:**

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Klimaschutz, Luftreinhaltung, Verkehr, Energie, Nachhaltigkeit, Naturschutz (Nationalparke), weiters internationale Beiträge, Umweltforschung, Kosten für EU-Berichtspflichten, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH. veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.05 Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	214.000	214.000	511.623,67
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	15.230,40
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	15.230,40
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	15.230,40
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56			2.398,50
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56			2.398,50
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>215.000</b>	<b>215.000</b>	<b>529.252,57</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>215.000</b>	<b>215.000</b>	<b>529.252,57</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	30.000	30.000	28.505,89
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	11,426.000	8,121.000	13,572.521,17
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	56			17.550,00
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56	4.000	4.000	2.753,06
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56			133,56
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	835.000	525.000	834.693,83
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			1.597,55
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	835.000	525.000	833.096,28
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12,295.000</b>	<b>8,680.000</b>	<b>14,456.157,51</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	2,000.000		664.192,99
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	56	2,000.000		664.192,99
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	6,440.000	7,940.000	14,594.449,66
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	6,440.000	7,940.000	14,594.449,66
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	20,987.000	21,094.000	20,860.163,41
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	20,987.000	21,094.000	20,860.163,41
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56	173.000	280.000	154.610,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	9,180.000	13,248.000	10,113.221,83
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	9,180.000	13,248.000	10,113.221,83
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>38,607.000</b>	<b>42,282.000</b>	<b>46,232.027,89</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>50,902.000</b>	<b>50,962.000</b>	<b>60,688.185,40</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-50,687.000</b>	<b>-50,747.000</b>	<b>-60,158.932,83</b>

**Erläuterungen:**

Hier werden Auftrags- und Fördervergaben in verschiedenen Umweltbereichen wie z.B. Klimaschutz, Luftreinhaltung, Verkehr, Energie, Nachhaltigkeit, Naturschutz (Nationalparke), weiters internationale Beiträge, Umweltforschung, Kosten für EU-Berichtspflichten, sowie die gesetzliche Basiszuwendung an die UBA GmbH. veranschlagt.

## Bundesvoranschlag 2018

Die Differenz zum Ergebnisvoranschlag resultiert aus dort periodengerecht zugeordneten Aufwendungen aus Vorjahren.

**I.C Detailbudgets  
43.01.06 Strahlenschutz  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**

**Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion I**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhaltung bzw. Verbesserung des Schutzes von Mensch und Umwelt vor ionisierender Strahlung

**Ziel 2**

Gewährleistung einer sicheren Langzeitlagerung von in Österreich anfallendem radioaktivem Abfall

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Optimierung der Radioaktivitätsüberwachungs- und Notfallsysteme, insbes. Strahlenfrühwarnsystem	Anteil an gemäß EU-Vorgaben harmonisierten Detailstandorten im Strahlenfrühwarnsystem > 80%	Harmonisierungsanteil ~ 78%
1	Fortführung der Umsetzung der EU-Strahlenschutzgrundnorm in österr. Recht	Gesetzliche Umsetzung 2018	Neufassung des Strahlenschutzgesetzes in Vorbereitung
1	Tätigkeiten zum Schutz der Bevölkerung vor Radon	Verdichtung der Radonmessungen in 8 von 9 Bundesländern abgeschlossen	Die EU-BSS (RL 2013/59/Euratom) fordert Maßnahmen zum bestmöglichen Radonschutz der Bevölkerung
2	Modernisierung und Erweiterung der Anlagen zur Behandlung und längerfristigen Lagerung von radioaktivem Abfall am Standort Seibersdorf sowie Rückbau von Altanlagen	Verbrennungsanlage nimmt 2018 nach Umbau (Probe-)Betrieb auf	17 von 20 Modernisierungsteilvorhaben fertiggestellt
		Weitere 500 Fässer neu konditioniert	Die gelagerten ca. 10000 Fässer mit radioaktivem Abfall sind sukzessive neuerlich zu konditionieren; Ende 2017 ca. 1000 Fässer fertig

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Strahlenschutzgesetz

## Bundesvoranschlag 2018

### I.C Detailbudgets Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	2,401.000	2,401.000	3,139.520,73
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	56			-18.513,93
Wertaufholungen von Anlagen	56			-18.514,32
Erträge aus Währungsdifferenzen	56			0,39
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,402.000</b>	<b>2,402.000</b>	<b>3,121.006,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,402.000</i>	<i>2,402.000</i>	<i>3,139.521,12</i>
<b>Erträge</b>		<b>2,402.000</b>	<b>2,402.000</b>	<b>3,121.006,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,402.000</i>	<i>2,402.000</i>	<i>3,139.521,12</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1,350.000	1,600.000	1,385.928,56
Transfers an Sozialversicherungsträger	56	500.000	750.000	546.068,56
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	850.000	850.000	839.860,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56	7,840.000	8,150.000	8,549.402,64
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56	7,840.000	8,150.000	8,549.402,64
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>9,190.000</b>	<b>9,750.000</b>	<b>9,935.331,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,190.000</i>	<i>9,750.000</i>	<i>9,935.331,20</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			257,03
<b>Mieten</b>	56	4.000	4.000	2.355,20
<b>Instandhaltung</b>	56	1,670.000	1,740.000	1,404.740,13
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	56	462.000	462.000	482.232,22
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	6,722.000	6,342.000	3,916.864,21
<b>Transporte durch Dritte</b>	56	5.000	5.000	360,58
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	56	173.000		170.707,74
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	56	77.000	77.000	72.796,50
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	35.000	35.000	18.496,68
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			71,54
Energie	56	25.000	25.000	12.256,05
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	10.000	10.000	6.169,09
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>9,148.000</b>	<b>8,665.000</b>	<b>6,068.810,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,975.000</i>	<i>8,665.000</i>	<i>5,898.102,55</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>18,338.000</b>	<b>18,415.000</b>	<b>16,004.141,49</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>18,165.000</i>	<i>18,415.000</i>	<i>15,833.433,75</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-15,936.000</b>	<b>-16,013.000</b>	<b>-12,883.134,69</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-15,763.000</i>	<i>-16,013.000</i>	<i>-12,693.912,63</i>

**Erläuterungen:**

Betrieb und Weiterentwicklung des behördlichen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.06 Strahlenschutz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	2,401.000	2,401.000	3,139.467,30
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	56	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,402.000</b>	<b>2,402.000</b>	<b>3,139.467,30</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2,402.000</b>	<b>2,402.000</b>	<b>3,139.467,30</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			257,03
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56	4.000	4.000	1.519,34
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	56	1,670.000	1,740.000	976.067,96
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	56	462.000	462.000	446.950,36
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	6,722.000	6,342.000	3,932.355,66
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56	5.000	5.000	360,58
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	56	77.000	77.000	72.796,50
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	35.000	35.000	18.595,84
Auszahlungen aus Energie	56	25.000	25.000	12.426,75
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	10.000	10.000	6.169,09
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>8,975.000</b>	<b>8,665.000</b>	<b>5,448.903,27</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1,350.000	1,600.000	1,385.928,56
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	56	500.000	750.000	546.068,56
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	56	850.000	850.000	839.860,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56	7,840.000	8,150.000	8,549.402,64
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56	7,840.000	8,150.000	8,549.402,64
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>9,190.000</b>	<b>9,750.000</b>	<b>9,935.331,20</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	56	185.000	185.000	124.318,44
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	56	35.000	35.000	26.984,03
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56	150.000	150.000	97.334,41
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>185.000</b>	<b>185.000</b>	<b>124.318,44</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>18,350.000</b>	<b>18,600.000</b>	<b>15,508.552,91</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-15,948.000</b>	<b>-16,198.000</b>	<b>-12,369.085,61</b>

**Erläuterungen:**

## Bundesvoranschlag 2018

Betrieb und Weiterentwicklung des behördlichen Umweltradioaktivitätsmessnetzes (inkl. Strahlenfrühwarnsystem) sowie der Entscheidungshilfesysteme für radiologische Anlassfälle; Maßnahmen zur Gewährleistung einer längerfristigen Zwischenlagerung radioaktiver Abfälle; Modernisierung der Abfallaufarbeitungs- und Abfalllagereinrichtungen inkl. Rückbau von Altanlagen.

**I.C Detailbudgets  
43.01.07 Energiepolitik  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.01 Klima, Energie- und Umweltpolitik**

**Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Sektion VI**

**Ziele**

**Ziel 1**

Implementierung von Innovationsinitiativen im Querschnittsbereich Energie und Rohstoffe in Österreich

**Ziel 2**

Reduktion der Energieintensität

**Ziel 3**

Ausbau und Integration erneuerbarer Energien, insbesondere durch Erhöhung von Photovoltaik- und Speicherkapazitäten

**Ziel 4**

Stärkung der Versorgungssicherheit und Entwicklung der Ressourceneffizienz bei Energie und Rohstoffen

**Ziel 5**

Stärkung der Rolle der Frau im Energie- und Bergbaubereich

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Umsetzung der neuen Förderprogramme für KMU Energiemanagementsysteme und Frei.Raum.Energie und Durchführung der SET (Strategic Energy Technology)-Plan-Konferenz sowie einer Rohstoffenquete	45 Projekte im Jahr 2018	Ausarbeitung der neuen Förder-schienen läuft
		Durchführung der SET-Plan-Konferenz bis 30.11.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Durchführung einer Rohstoffenquete zum Thema "Innovationen im Rohstoffsektor" bis 30.9.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
3	Durchführung von Verhandlungen unter bulgarischer und österreichischer EU-Ratspräsidentschaft zum EU-Energieunionspaket "Saubere Energie für alle Europäer" sowie Implementierung und Abwicklung der neuen Investitionsförderung für Photovoltaik und Speicher sowie Reform der Ökostromförderung	Konstruktive Verhandlung und Finalisierung der Legislativvorschläge sowie erfolgreiche Durchführung des informellen Energieministerrates in Linz bis 31.12.2018	Verhandlungen und Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Höchstmögliche Ausnützung des gesamten jährlichen Förderrahmens	2017: vollständige Ausnutzung der Kombinationsförderung (Tarif und Investition)
		Steigerung des Umsetzungsgrades der Photovoltaik- und Speicherprojekte	2017: Photovoltaik: 80% Umsetzungsgrad
4	Vorbereitungsarbeiten für eine integrierte österr. Rohstoffstrategie, Umsetzung der Digitalisierungsstrategie im Bergbau, Information und Bewusstseinsbildung, Novelle zum Mineralrohstoffgesetz	Vorliegen eines Prozessablaufes für die Erstellung eines Grün- und Weißbuches bis 31.12.2018	Sektorale Strategie als Ausgangspunkt für eine integrierte österr. Rohstoffstrategie liegt vor; Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Vorliegen eines Konzepts für eGovernment-Anwendungen im Bereich Bergbau bis 31.12.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen

## Bundesvoranschlag 2018

		Aktualisierung des Datenbestandes von Bund und Ländern im Bergbauinformationssystem BergIS und Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes sowie Einholung Erfahrungsvergleich mit dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen bis 31.12.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Herausgabe Jubiläumsausgabe Montanhandbuch 2018 bis 31.10.2018 und Herausgabe der World Mining Data bis 30.6.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Abschluss der Vorbereitungsarbeiten zur MinroG-Novelle bis 31.12.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
5	Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Energie- und Bergbaubereich	Auswahl der Wissenschaftlerinnen für den Energie- und Bergbaubereich bis 30.6.2018, um sie bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit durch Wissens- und Know-How-Vermittlung zu unterstützen (je 2 im Energie- und Bergbaubereich im Jahr 2018)	Derzeit finden keine spezifischen Frauenförderprojekte statt
		Vorliegen eines Konzepts für eGovernment-Anwendungen im Bereich Bergbau bis 31.12.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Aktualisierung des Datenbestandes von Bund und Ländern im Bergbauinformationssystem BergIS und Umsetzung der Empfehlungen des Rechnungshofes sowie Einholung Erfahrungsvergleich mit dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen bis 31.12.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Herausgabe Jubiläumsausgabe Montanhandbuch 2018 bis 31.10.2018 und Herausgabe der World Mining Data bis 30.6.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen
		Abschluss der Vorbereitungsarbeiten zur MinroG-Novelle bis 31.12.2018	Vorbereitungsarbeiten im Laufen

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

KMU-Fördergesetz, Mineralrohstoffgesetz, Energieeffizienzgesetz, Energie-Control Austria Sonderverwaltungsgesetz, Ökostromgesetz u.a.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	168,642.000		
Erträge aus der Verwertung öffentlicher Rechte	56	168,642.000		
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000		
Erträge aus Transfers von Unternehmen	56	1.000		
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>168,643.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>168,643.000</i>		
<b>Erträge</b>		<b>168,643.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>168,643.000</i>		
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	1.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>		
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	1,699.000		
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,699.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,699.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>1,700.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,700.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>166,943.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>166,943.000</i>		

**Erläuterungen:**

Förderungen und Aufwendungen in den Bereichen Energiewirtschaft und Bergwesen. Einzahlungen erfolgen insbesondere aus den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen.

Bis 2017 in der UG 40 veranschlagt.

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.01.07 Energiepolitik**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	168,642.000		
Einzahlungen aus Erträgen aus der Verwertung öffentlicher Rechte	56	168,642.000		
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000		
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	56	1.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>168,643.000</b>		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>168,643.000</b>		
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	1,699.000		
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,699.000</b>		
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	1.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	1.000		
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.000</b>		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,700.000</b>		
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>166,943.000</b>		

**Erläuterungen:**

Förderungen und Aufwendungen in den Bereichen Energiewirtschaft und Bergwesen. Einzahlungen erfolgen insbesondere aus den Flächen-, Feld-, Speicher- und Förderzinsen.

Bis 2017 in der UG 40 veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie</b>	DB 43.02.01 Abfallw. u. Chemie	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.03 SWW
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	347,298	1,265	0,002	346,031
Finanzerträge	0,002		0,001	0,001
<b>Erträge</b>	<b>347,300</b>	<b>1,265</b>	<b>0,003</b>	<b>346,032</b>
Transferaufwand	375,081	0,369	30,451	344,261
Betrieblicher Sachaufwand	41,884	13,464	26,549	1,871
<b>Aufwendungen</b>	<b>416,965</b>	<b>13,833</b>	<b>57,000</b>	<b>346,132</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-69,665</b>	<b>-12,568</b>	<b>-56,997</b>	<b>-0,100</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 43.02 Abfall- ,SWW u.Chemie</b>	DB 43.02.01 Abfallw. u. Chemie	DB 43.02.02 Altlastensa- nierung	DB 43.02.03 SWW
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	347,300	1,265	0,003	346,032
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>347,300</b>	<b>1,265</b>	<b>0,003</b>	<b>346,032</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	40,184	11,764	26,549	1,871
Auszahlungen aus Transfers	375,081	0,369	30,451	344,261
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>415,265</b>	<b>12,133</b>	<b>57,000</b>	<b>346,132</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-67,965</b>	<b>-10,868</b>	<b>-56,997</b>	<b>-0,100</b>

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie**

**Detailbudget 43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Reduktion Kunststofftragetaschen

**Ziel 2**

Reduktion des Verwaltungsaufwandes für Unternehmen und Behörden sowie die Verbesserung des Vollzugs durch EDM-eGov; Auswertung von Umweltdaten, insbesondere abfallwirtschaftlicher Daten

**Ziel 3**

Stärkung des Wissens über österreichische Umwelt- und Energietechnologien in der Bevölkerung sowie in der nationalen und internationalen Industrie

**Ziel 4**

Reduktion von Stoffströmen an gesundheits- und umweltgefährdenden Chemikalien

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Erarbeitung von tragfähigen Branchenlösungen mit der Wirtschaft zwecks Reduktion der Kunststofftragetaschen	Partnertreffen bis 15.5.2018; Bericht der Handelspartner über die Vereinbarung bis 30.6.2018	Vereinbarung mit Handelspartnern seit 1.7.2016 in Kraft. Ziel einer Reduktion der Kunststofftragetaschen bis 2019 (Bezug 2014) um 50% (25 Stück/ EinwohnerIn und Jahr).
2	Effizienzsteigerung im Rahmen des E-Government-Projekts EDM durch Optimierung von Anwendungen, Vornahme von Prozessoptimierungen und Unterstützung der Digitalisierung in Verwaltung und Wirtschaft	23.12.2018: Gewährleistung Datensicherheit im Zentralen Anlagenregister; Optimierung Bescheidregister und Migration im EDM-Benutzerbereich; Implementierung vollelektronischer Begleitschein; Forcierung eErlaubnis und elektronische Anlagengenehmigung; Refactoring ausgewählter EDM-Applikationen aufgrund überalterter Technologie und entsprechend rechtlicher Vorgaben zu eBilanzen; Optimierung eVerbringung; Aktualisierung Abfallverzeichnis	Zentrales Personen-, Standorte-, Anlagen- und Bescheidregister online; Migration und Bereinigung der Daten weit fortgeschritten; Automatisierte Datenübernahme aus Unternehmensregister; Folgeversion EDM-Benutzerbereich mit Anbindung an Zentrales Anlagen- und Bescheidregister online
3	Aufbereitung von Informationen zu Umwelt- und Energietechnologie und green jobs über <a href="http://www.ecotechnology.at">www.ecotechnology.at</a> sowie Vorbereitung des Staatspreises für Umwelt- und Energietechnologie	vorussichtlich 100.000 Website-Zugriffe	Synergien zwischen den bisher getrennten Websites wurden verstärkt und diese auf eine Website zusammengeführt

## Bundesvoranschlag 2018

4	Umsetzung der Verordnungen nach Chemikaliengesetz, die das In-Verkehr-Setzen gefährlicher chemischer Produkte regeln	Erfahrungsaustausch mit den Vollzugsorganen, Aufbereitung und Evaluierung der Informationen bis Ende 2018	Prüfprogramme zur Sicherung der Einhaltung der Stoffbeschränkungen für 2018 erstellt; Auswertung der Prüfergebnisse aus 2017 erfolgt
4	Schwerpunktprogramm Biozidprodukte im Bereich des Vollzuges bei gefährlichen Substanzen	Umsetzung und Evaluierung des Schwerpunktprogramms bis Ende 2018	Kontrollschwerpunktprogramm für 2018 erstellt; Evaluierung der Vollzugsmaßnahmen aus 2017 erfolgt

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Abfallwirtschaftsgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	1.000	1.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	1,264.000	264.000	2,005.951,32
<b>Sonstige Erträge</b>	56			-170,50
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,265.000</b>	<b>265.000</b>	<b>2,005.780,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,265.000</i>	<i>265.000</i>	<i>2,005.951,32</i>
<b>Erträge</b>		<b>1,265.000</b>	<b>265.000</b>	<b>2,005.780,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,265.000</i>	<i>265.000</i>	<i>2,005.951,32</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	17.064,00
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	17.064,00
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	263.000	74.000	248.021,52
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	263.000	74.000	248.021,52
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	105.000	80.000	83.900,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	105.000	80.000	83.900,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>369.000</b>	<b>155.000</b>	<b>348.985,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>369.000</i>	<i>155.000</i>	<i>348.985,52</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			15.690,00
<b>Mieten</b>	56			16.464,78
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	13,390.000	11,228.000	14,171.646,69
<b>Transporte durch Dritte</b>	56			2.228,36
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	56			22.290,58
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56	74.000		84.360,56
Aufwand aus Währungsdifferenzen	56			367,18
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56	74.000		83.993,38
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>13,464.000</b>	<b>11,228.000</b>	<b>14,312.680,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,464.000</i>	<i>11,228.000</i>	<i>14,290.349,71</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>13,833.000</b>	<b>11,383.000</b>	<b>14,661.666,49</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,833.000</i>	<i>11,383.000</i>	<i>14,639.335,23</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-12,568.000</b>	<b>-11,118.000</b>	<b>-12,655.885,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,568.000</i>	<i>-11,118.000</i>	<i>-12,633.383,91</i>

**Erläuterungen:**

Hier sind Mittel für abfallwirtschaftliche und chemiepolitische Projekte, Studien- und Forschungsaufträge, Aktivitäten zur Abfallvermeidung und Sicherstellung der umweltgerechten Behandlung von Abfällen sowie für Aktivitäten im Bereich der Ressourceneffizienz veranschlagt. Mittels Effizienzsteigerungen im Rahmen des E-Government-Projekts EDM wird die Digitalisierung in Verwaltung und Wirtschaft forciert. Durch Optimierungen der Verwaltungsabläufe sollen Verwaltungskosten reduziert und deutliche Einsparungen für die Wirtschaft bewirkt werden, sowie ein hohes Umweltschutzniveau mit einem einheitlichem Vollzug im Umweltbereich unterstützt werden. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.01 Abfallwirtschaft und Chemie**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	56	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	56	1,264.000	264.000	1,937.867,90
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1,265.000</b>	<b>265.000</b>	<b>1,937.867,90</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1,265.000</b>	<b>265.000</b>	<b>1,937.867,90</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	56			15.690,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	56			14.568,78
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	11,690.000	11,228.000	14,594.230,13
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	56			2.228,36
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	56	74.000		83.955,61
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	56			2,91
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	56	74.000		83.952,70
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>11,764.000</b>	<b>11,228.000</b>	<b>14,710.672,88</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	17.064,00
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	17.064,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	263.000	74.000	248.385,79
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	56	263.000	74.000	248.385,79
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	105.000	80.000	83.900,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	105.000	80.000	83.900,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>369.000</b>	<b>155.000</b>	<b>349.349,79</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>12,133.000</b>	<b>11,383.000</b>	<b>15,060.022,67</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-10,868.000</b>	<b>-11,118.000</b>	<b>-13,122.154,77</b>

**Erläuterungen:**

Hier sind Mittel für abfallwirtschaftliche und chemiepolitische Projekte, Studien- und Forschungsaufträge, Aktivitäten zur Abfallvermeidung und Sicherstellung der umweltgerechten Behandlung von Abfällen sowie für Aktivitäten im Bereich der Ressourceneffizienz veranschlagt. Mittels Effizienzsteigerungen im Rahmen des E-Government-Projekts EDM wird die Digitalisierung in Verwaltung und Wirtschaft forciert. Durch Optimierungen der Verwaltungsabläufe sollen Verwaltungskosten reduziert und deutliche Einsparungen für die Wirtschaft bewirkt werden, sowie ein hohes Umweltschutzniveau mit einem einheitlichem Vollzug im Umweltbereich unterstützt werden. Im Rahmen von Ersatzvornahmen nach dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz führt die öffentliche Hand Maßnahmen an Stelle der (untätigen) Verpflichteten durch (gegen Vorschreibung der Kosten, die nur in seltenen Fällen eingebracht werden können). Bei Gefahr im Verzug sind entsprechende Sofortmaßnahmen v.a. nach AWG und WRG zu setzen.

Die Differenz zum Ergebnisvoranschlag resultiert aus dort periodengerecht zugeordneten Aufwendungen aus Vorjahren.

**I.C Detailbudgets  
43.02.02 Altlastensanierung  
Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie**

**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung  
Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Bundesweite Sicherung und Sanierung von Altlasten (Altablagerungen und Altstandorten)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)</b>
1	Beauftragung der Durchführung ergänzender Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten für Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen an Altlasten	Zielwert 2018: 168 sanierte Altlasten	Istzustand zum 31.12.2016: 152 sanierte Altlasten

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Altlastensanierungsgesetz, Umweltförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Transfers von Bundesfonds	56	1.000	1.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	56	1.000	1.000	
Geldstrafen	56	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56	1.000	1.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	
Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	30,450.000	31,600.000	19,599.761,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	30,450.000	31,600.000	19,599.761,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>30,451.000</b>	<b>31,601.000</b>	<b>19,599.761,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30,451.000</i>	<i>31,601.000</i>	<i>19,599.761,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	26,549.000	24,399.000	15,555.303,29
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>26,549.000</b>	<b>24,399.000</b>	<b>15,555.303,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>26,549.000</i>	<i>24,399.000</i>	<i>15,555.303,29</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>57,000.000</b>	<b>56,000.000</b>	<b>35,155.064,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>57,000.000</i>	<i>56,000.000</i>	<i>35,155.064,29</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-56,997.000</b>	<b>-55,997.000</b>	<b>-35,155.064,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-56,997.000</i>	<i>-55,997.000</i>	<i>-35,155.064,29</i>

**Erläuterungen:**

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge (1990-2017: rd. 1.358 Mio. €) finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.02 Altlastensanierung**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	56	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	1.000	1.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	56	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Geldstrafen	56	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	26,549.000	24,399.000	15,437.693,74
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>26,549.000</b>	<b>24,399.000</b>	<b>15,437.693,74</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Länder	56	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	30,450.000	31,600.000	19,599.761,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	30,450.000	31,600.000	19,599.761,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>30,451.000</b>	<b>31,601.000</b>	<b>19,599.761,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>57,000.000</b>	<b>56,000.000</b>	<b>35,037.454,74</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-56,997.000</b>	<b>-55,997.000</b>	<b>-35,037.454,74</b>

**Erläuterungen:**

Mit den zweckgebundenen Einnahmen wird für die Altlastensanierung insbesondere gemäß § 29ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Diese zielt auf die Beseitigung von Gefahren für Menschen und Umwelt ab und wird über Altlastenbeiträge (1990-2017: rd. 1.358 Mio. €) finanziert. 85 % der zweckgebundenen Einnahmen werden für die Altlastensanierungsförderung sowie für Maßnahmen des Bundes (§ 18 ALSAG), 15 % für ergänzende Untersuchungen an Verdachtsflächen und Altlasten aufgewendet.

**I.C Detailbudgets**  
**43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 43.02 Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie**

**Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/ in der Sektion V**

**Ziele**

**Ziel 1**

Förderung von Investitionen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemäß UFG unter Sicherstellung der effektiven und effizienten Mittelverwendung und Abwicklung

**Ziel 2**

Positionierung der UFG-Förderung Wasserwirtschaft in Politik, Öffentlichkeit und Fachkreisen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2018	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2018)
1	Förderung der Investitionen in der Siedlungswasserwirtschaft (SWW)	Bis 31.12.2018 werden an zumindest 2 Terminen Förderungen durch das BMNT nach vorangegangener Beratung durch die politische Kommission gem. § 7 Z.1 UFG genehmigt.	Förderungsmittel für 2018 sind gesichert
		96.400 km Leitungen sind bis 31.12.2018 in Leitungsinformationssystemen erfasst.	Förderungsmittel für 2018 sind gesichert
2	Umsetzung von Maßnahmen zur Bewusstmachung der Leistungen der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Gewässerökologie	Laufende Präsentation und Positionierung in der Öffentlichkeit durch Presseaussendungen, Pressekonferenzen, Interneteinträge, Vorort-Präsenz (Spatenstiche, Eröffnungen)	Laufende Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung im Jahr 2017 hat stattgefunden
		Bis 31.12.2018 werden an zumindest 2 Terminen Förderungen durch das BMNT nach vorangegangener Beratung durch die politische Kommission gem. § 7 Z.1 UFG genehmigt.	3 Kommissionssitzungen 2017 haben stattgefunden

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Umweltförderungsgesetz

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	56	346,031.000	342,030.000	348,019.653,32
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	45,235.000	46,402.000	52,890.744,21
Transfers von Bundesfonds	56	45,235.000	46,402.000	52,890.744,21
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	56	300,796.000	295,628.000	295,128.909,11
Transfers aus Abgabenanteilen	56	300,796.000	295,628.000	295,128.909,11
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>346,031.000</b>	<b>342,030.000</b>	<b>348,019.653,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>346,031.000</i>	<i>342,030.000</i>	<i>348,019.653,32</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	56	1.000	1.000	4.743,65
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>4.743,65</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>4.743,65</i>
<b>Erträge</b>		<b>346,032.000</b>	<b>342,031.000</b>	<b>348,024.396,97</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>346,032.000</i>	<i>342,031.000</i>	<i>348,024.396,97</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	
Transfers an die Bundesfonds	56	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	56			10.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	56			10.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	344,260.000	340,259.000	346,339.119,27
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	344,260.000	340,259.000	346,339.119,27
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>344,261.000</b>	<b>340,260.000</b>	<b>346,349.119,27</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>344,261.000</i>	<i>340,260.000</i>	<i>346,349.119,27</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	56	1,871.000	1,871.000	1,726.190,84
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	56			4.243,97
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	56			4.243,97
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>1,871.000</b>	<b>1,871.000</b>	<b>1,730.434,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,871.000</i>	<i>1,871.000</i>	<i>1,730.434,81</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>346,132.000</b>	<b>342,131.000</b>	<b>348,079.554,08</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>346,132.000</i>	<i>342,131.000</i>	<i>348,079.554,08</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-55.157,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-100.000</i>	<i>-100.000</i>	<i>-55.157,11</i>

**Erläuterungen:**

Hier wurde für die Förderung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Gewässerökologie gemäß §§ 16ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Förderungsziel ist der Schutz des ober- und unterirdischen Wassers vor Verunreinigungen, die Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sowie die Reduktion der hydro-morphologischen Belastungen der Gewässer. Diese Förderung trägt auch zur Umsetzung der Vorgaben der EU Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser und der EU-Wasserrahmenrichtlinie bei. Da die zugesicherten Förderungen nach der Endabrechnung über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren an die Förderungsnehmerinnen und -nehmer ausbezahlt werden, ist der Großteil der hier vorgesorgten Mittel zur Bedeckung von Verbindlichkeiten heranzuziehen, die aus Förderungszusicherungen der Vergangenheit resultieren. Die Mittel werden seitens der Finanzausgleichspartner bzw. des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds zur Verfügung gestellt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 43.02.03 Siedlungswasserwirtschaft**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	56	346,031.000	342,030.000	348,019.653,32
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	56	45,235.000	46,402.000	52,890.744,21
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	56	45,235.000	46,402.000	52,890.744,21
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	56	300,796.000	295,628.000	295,128.909,11
Einzahlungen aus Transfers aus Abgabenanteilen	56	300,796.000	295,628.000	295,128.909,11
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	56	1.000	1.000	4.743,65
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	56	1.000	1.000	4.743,65
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>346,032.000</b>	<b>342,031.000</b>	<b>348,024.396,97</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>346,032.000</b>	<b>342,031.000</b>	<b>348,024.396,97</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	56	1,871.000	1,871.000	1,720.066,36
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>1,871.000</b>	<b>1,871.000</b>	<b>1,720.066,36</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	56	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	56	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	56			10.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	56			10.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	56			10.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	56	344,260.000	340,259.000	346,339.119,27
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	56	344,260.000	340,259.000	346,339.119,27
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>344,261.000</b>	<b>340,260.000</b>	<b>346,349.119,27</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>346,132.000</b>	<b>342,131.000</b>	<b>348,069.185,63</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-100.000</b>	<b>-100.000</b>	<b>-44.788,66</b>

**Erläuterungen:**

Hier wurde für die Förderung der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Gewässerökologie gemäß §§ 16ff Umweltförderungsgesetz (UFG) vorgesorgt. Förderungsziel ist der Schutz des ober- und unterirdischen Wassers vor Verunreinigungen, die Versorgung der Bevölkerung mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sowie die Reduktion der hydro-morphologischen Belastungen der Gewässer. Diese Förderung trägt auch zur Umsetzung der Vorgaben der EU Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser und der EU-Wasserrahmenrichtlinie bei. Da die zugesicherten Förderungen nach der Endabrechnung über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren an die Förderungsnehmerinnen und -nehmer ausbezahlt werden, ist der Großteil der hier vorgesorgten Mittel zur Bedeckung von Verbindlichkeiten heranzuziehen, die aus Förderungszusicherungen der Vergangenheit resultieren. Die Mittel werden seitens der Finanzausgleichspartner bzw. des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds zur Verfügung gestellt.

## Bundesvoranschlag 2018

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima**  
**Investitionsveranschlagung**  
 (Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2018</b>	<b>BVA 2017</b>	<b>Erfolg 2016</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,185	0,185	0,124
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,035	0,035	0,027
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,150	0,150	0,097
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,185</b>	<b>0,185</b>	<b>0,124</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	624,308	624,308
Finanzerträge	0,002	0,002
<b>Erträge</b>	<b>624,310</b>	<b>624,310</b>
Transferaufwand	551,501	551,501
Betrieblicher Sachaufwand	78,126	78,126
<b>Aufwendungen</b>	<b>629,627</b>	<b>629,627</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-5,317</b>	<b>-5,317</b>

**Aufgabenbereiche**

56 Umweltschutz

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche	
	Summe	56
<b>Allgemeine Gebarung</b>		
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	624,310	624,310
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>624,310</b>	<b>624,310</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	75,253	75,253
Auszahlungen aus Transfers	551,501	551,501
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,185	0,185
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>626,939</b>	<b>626,939</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-2,629</b>	<b>-2,629</b>

**Aufgabenbereiche**

56 Umweltschutz

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
43.01	Klima, Energie- und Umweltpolitik	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
43.01.01	JI/CDM - Programm	Leiter/in der Sektion I
43.01.02	Umweltförderung im Inland	Leiter/in der Sektion I
43.01.03	Klima- und Energiefonds	Leiter/in der Sektion I
43.01.04	Emissionshandel	Leiter/in der Sektion I
43.01.05	Nachhaltiger Natur- und Umweltschutz	Leiter/in der Sektion I
43.01.06	Strahlenschutz	Leiter/in der Sektion I
43.01.07	Energiepolitik	Leiter/in der Sektion VI
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
43.02	Abfall- und Siedlungswasserwirtschaft und Chemie	Leiter/ in der Sektion Steuerung und Services
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
43.02.01	Abfallwirtschaft und Chemie	Leiter/ in der Sektion V
43.02.02	Altlastensanierung	Leiter/ in der Sektion V
43.02.03	Siedlungswasserwirtschaft	Leiter/ in der Sektion V

#### **Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Einrichtung und Budgetierung des DB 43.01.07 Energiepolitik gemäß BMG-Novelle

## Bundesvoranschlag 2018

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
43.01.05	8835000 7280007	43010500400	Transferzahlungen (EU)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.05	8170100 7287000	43010500401	Kraftstoffgesetz	0,200 0,200	0,200 0,200
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.05	8170200 7287100	43010500402	Gasölbeprobung	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8170100 7280001	43010600400	Strahlenschutz-Vorsorgeentgelt	2,400 2,400	2,400 2,400
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8835000 7280007	43010600401	Strahlenschutz- Transferzahlungen EU	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8157000 7280002	43010600402	Strahlenschutzpass-Gebühren	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.01.07	8625000 7661104	43010700400	Energieeffizienzmaßnahmen	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8157000 7286000	43020100402	Biozid-Produkte-Gesetz	1,200 1,200	1,200 1,200
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.01	8030005 7288000	43020100403	Veräuß. von Handelswaren (Ha- lonbankVO)	0,001 0,001	0,001 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01 43.02.02	8416001 8293000 8530123 8810000	43020200404	Altlastenbeitrag (UFG)	48,450 0,001 0,001 0,001	48,450 0,001 0,001 0,001
43.02.01	7281900 7303000			0,002 0,001	0,002 0,001
43.02.02	7282900 7700500			18,000 30,450	18,000 30,450
			Saldo...	0,000	0,000
16.01.01 43.02.02	8416002 7270000 7283001 7303006	43020200405	Altlastenbeitrag (AISAG)	8,550 7,849 0,700 0,001	8,550 7,849 0,700 0,001
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.03	8293000 8409000 8530023 7270006 7384223 7700251	43020300400	Siedlungswasserwirtschaft	0,001 300,796 43,435 0,001 0,001 344,230	0,001 300,796 43,435 0,001 0,001 344,230
			Saldo...	0,000	0,000
43.02.03	8531123 7283001	43020300401	SWW Abwicklungskosten	1,800 1,800	1,800 1,800
			Saldo...	0,000	0,000

**II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
43.01.05	7420021	Transferzahlungen an die UBA Ges.m.b.H	14,956	14,956
		Saldo...	-14,956	-14,956

**II.D Übersicht über die EU-Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
43.01.05	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000
43.01.06	8835000	Transferzahlungen (EU)	0,001	0,001
	7280007	Werkleistungen (EU) (zw)	0,001	0,001
		Saldo...	0,000	0,000

**III. Anhang: Untergliederung 43 Umwelt, Energie und Klima**

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

- Unser Engagement gilt der Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität, der Erhaltung der Vielfalt des Lebens und der Kulturlandschaften, der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen, der Abfallvermeidung und -verwertung sowie den Maßnahmen gegen den Klimawandel.
- Die Sicherung des Wirtschaftsstandortes ist uns ein großes Anliegen. Daher setzen wir uns zum Ziel, die heimische Energieversorgung unter Berücksichtigung der Klima- und Energieziele zu sichern, die weitere Stärkung der Versorgungssicherheit im Energiesektor zu gewährleisten sowie eine ausreichende Versorgung der österreichischen Unternehmen mit Roh- und Grundstoffen sicherzustellen.
- Durch das Forcieren moderner Technologien und sauberer Mobilität verbessern wir den nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Wasserressourcen nachhaltig gesichert werden, damit sie auch künftigen Generationen in qualitativ wie auch quantitativ gutem Zustand zur Verfügung stehen und dass die Versorgungssicherheit mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser in allen Regionen gewährleistet ist.

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
<b>Einzahlungen</b>		<b>624,310</b>	<b>555,666</b>	<b>413,086</b>
Auszahlungen fix	626,939	626,939	608,164	640,134
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>626,939</b>	<b>626,939</b>	<b>608,164</b>	<b>640,134</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-2,629</b>	<b>-52,498</b>	<b>-227,048</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2018	BVA 2017	Erfolg 2016
Erträge	624,310	555,666	-15,012
Aufwendungen	629,627	607,979	640,895
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-5,317</b>	<b>-52,313</b>	<b>-655,907</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:****Wirkungsziel 1:**

Stärkung der innovativen Umwelt- und Energietechnologien, green jobs (Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz) und der ökologischen (öffentlichen) Beschaffung zur Steigerung der Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Nachhaltigkeit in Produktion, Dienstleistung und Konsum und die Ökologisierung der öffentlichen Beschaffung verbessern den Umwelt- und Klimaschutz und damit die Lebensqualität aller. Innovative Umwelt- und Energietechnologien sind dafür eine Voraussetzung und durch gesteigerte Nachfrage nach umweltgerechten Technologien, Produkten und Dienstleistungen werden gleichzeitig neue zukunftsträchtige Arbeitsplätze und Leitmärkte geschaffen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Förderung und Unterstützung green jobs/Umwelt- und Energietechnologie und des nationalen Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe)

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 43.1.1	Umsatz österreichischer Umwelt- und Energietechnologieunternehmen					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Gesamtumsatzes der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	8,3	9,7	9,99 (vorläufige Schätzung)	8,8	10,6	11,5

## Bundesvoranschlag 2018

	Anmerkung zum Zielzustand 2017: Zielzustand entspricht dem BFG 2017. Unter den aktuellen Planungsannahmen (positive wirtschaftliche Entwicklung durch hohe Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Umwelt- und Energietechnikindustrie) müsste von einem Planwert 10,3 Mrd. EUR ausgegangen werden.
--	---

<b>Kennzahl 43.1.2</b>	<b>Umwelt- und Energiebeschäftigte</b>					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der gemäß der statistischen Erhebung im Sektor Umweltgüter und -dienstleistungen beschäftigten Personen in Österreich					
Datenquelle	Umweltstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	VZÄ					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	185.000	183.378	184.000 (vorläufige Schätzung)	192.000	195.000	197.000
Der Istzustand 2015 wurde von der Statistik Austria rückwirkend auf 183.378 VZÄ revidiert.						

<b>Kennzahl 43.1.3</b>	<b>Export von Umwelt- und Energietechnologien</b>					
Berechnungsmethode	Hochschätzung des im Kalenderjahr erzielten Exportvolumens der österreichischen Wirtschaft im Bereich Umwelt- und Energietechnologie-Sachgüter					
Datenquelle	WIFO					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	6,1	7,0	7,1 (vorläufige Schätzung)	6,4	7,5	7,9
Anmerkung zum Zielzustand 2017: Zielzustand entspricht dem BFG 2017. Unter den aktuellen Planungsannahmen (positive wirtschaftliche Entwicklung durch hohe Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Umwelt- und Energietechnikindustrie) müsste von einem Planwert 7,3 Mrd. EUR ausgegangen werden.						

<b>Kennzahl 43.1.4</b>	<b>Anteil der Verträge der Bundesbeschaffung GmbH (BBG), in denen die Anforderungen des Aktionsplans für nachhaltige öffentliche Beschaffung vollständig umgesetzt sind</b>					
Berechnungsmethode	Verhältnis der Zahl der von der BBG abgeschlossenen Verträge, in denen die Anforderungen des naBe-Aktionsplans vollständig umgesetzt sind zur Gesamtzahl der von der BBG abgeschlossenen naBe-relevanten Verträge					
Datenquelle	Bundesbeschaffung GmbH (BBG)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	89,0	89,6	94	94	95	98

**Wirkungsziel 2:**

## Gleichstellungsziel

Reduktion der Treibhausgasemissionen und Realisierung eines nachhaltigen wettbewerbsfähigen Energiesystems durch Steigerung des Einsatzes von Erneuerbaren Energien, Steigerung der Energieeffizienz und durch Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit und Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Der Klimawandel bedroht die Menschheit und Umwelt, daher muss auch in Österreich ein Beitrag zu den Pariser Klimazielen und zur Erreichung der EU-Klima- und Energieziele bis 2020 und 2030 geleistet werden. Das Pariser Klimaabkommen hat die Abkehr von fossilen Energieträgern eingeläutet. Dazu bedarf es einer Transformation des bestehenden Energiesystems hin zu einem nachhaltigen Energiesystem, in welchem eine Dekarbonisierung, der Ausbau erneuerbarer Energien, Steigerung der Energieeffizienz und Versorgungssicherheit die zentralen Elemente sind. Ein nachhaltiges Energiesystem soll die Treibhausgasemissionen signifikant reduzieren, Ressourcen schonen, die Innovationsfähigkeit österreichischer Unternehmen stützen und die Lebens- und Wirtschaftschancen durch zukunftssträchtige Umwelt- und Energietechnologien und green jobs stärken.

Die Integrierte Klima- und Energiestrategie soll noch vor dem Sommer 2018 beschlossen werden. Diese wird die Grundlage für die notwendigen Umsetzungsschritte in der österreichischen Klima- und Energiepolitik bis 2030 bilden. Frauen zeigen tendenziell bei Aspekten von Mobilität und Konsum umwelt- und klimafreundlicheres Verhalten als Männer und spielen daher eine wichtige Rolle im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau, auch als Multiplikatorinnen. Die Rolle der Frau in der Energiewirtschaft und -forschung soll gestärkt werden.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Ausarbeitung und Umsetzung der Integrierten Klima- und Energiestrategie (IKES) durch Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Energie; Weiterentwicklung von klima- und energierelevanten Förderungen, Impulsprogrammen und Anreizsystemen;
- Umsetzung von Projekten zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau;
- Umsetzung der Ergebnisse der „kleinen Ökostromgesetz-Novelle“;

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 43.2.1	Treibhausgase (THG) gemäß THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich					
Berechnungsmethode	THG-Emissionen ohne LULUCF (Land Use, Land Use Change and Forestry – Landnutzung, Landnutzungsänderung und Waldwirtschaft) abzüglich Emissionen der Emissionshandels-Sektoren (die ab 2013 geltende Aufteilung EH / Nicht-EH) wird auch für die Auswertung der Jahre vor 2013 herangezogen)					
Datenquelle	THG-Emissionsinventur der Umweltbundesamt-GmbH, jährlicher Klimaschutzbericht					
Messgrößenangabe	Mio. t CO <sub>2</sub> -Äquivalente					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	48,2	49,3	50,6	≤ 49,5	≤ 48,9	47,8
Im Zielzeitraum 2013-2020 ist ein Zielpfad einzuhalten, welcher EU-rechtlich vorgegeben ist. Die Angaben zur Entwicklung entsprechen der neuen THG-Emissionsinventur gemäß den Regeln der IPPC Reporting Guidelines 2006, die ab 2013 verpflichtend anzuwenden sind. Die Angaben zum Zielzustand 2017 bis 2020 entsprechen den auf Grund der neuen Inventurregeln angepassten Zielwerten des KSG gemäß den EK-Entscheidungen 2013/162/EU und 2013/634/EU. Anmerkung zu den Istzuständen 2015 und 2016: Diese wurden an die aktuellen Daten gemäß der mit Jänner 2018 vorliegenden THG-Emissionsinventur für den Nicht-Emissionshandelsbereich angepasst.						

Kennzahl 43.2.2	Kraftfahrzeuge mit alternativen Antrieben					
Berechnungsmethode	Kfz-Statistik-Erhebungen der Statistik Austria; Definition alternative Antriebe: nicht konventionelle mit fossilem Diesel und Benzin betriebene Kraftfahrzeuge					
Datenquelle	Kfz-Statistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	27.455	32.241	40.657	37.000	48.000	58.000
Anmerkung zum Zielzustand 2017: Dieser entspricht dem BFG 2017. Unter den aktuellen Planungsmaßnahmen müsste von einem höheren Planwert ausgegangen werden.						

Kennzahl 43.2.3	Projekte zur Stärkung der Rolle der Frau im Umwelt- und Klimaschutz sowie im Bereich Energie und Bergbau					
Berechnungsmethode	Erhebung im BMNT					
Datenquelle	BMNT					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	1	1	1	2	7	7

## Bundesvoranschlag 2018

	Weiterführung der Projekte aus 2017: „Klimaschutz und Frauen“. Im Rahmen der Wachstum im Wandel Konferenz 2018 ist weiters ein Projekt zu Frauen in der Energiewirtschaft geplant. Projekt zur Unterstützung von Wissenschaftlerinnen im Energie- und Bergbaubereich: 2018 sollen im Energie- und Bergbaubereich jeweils 2 ausgewählte Wissenschaftlerinnen in jedem Bereich (jährlich insgesamt 4) bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit durch Wissens- und Know-How-Vermittlung unterstützt werden.
--	--

<b>Kennzahl 43.2.4</b>	<b>Erhöhung des Anteiles erneuerbarer Energieträger am Bruttoendenergieverbrauch</b>					
Berechnungsmethode	Bruttoendenergieverbrauch errechnet sich aus dem energetischen Endverbrauch, dem Verbrauch von Strom und Fernwärme des Sektors Energie und den Transportverlusten von Strom und Fernwärme					
Datenquelle	Energiebilanzen der Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	32,9	33,0	33,5	33,4	33,6	34,0
Aufgrund der sich jährlich verbessernden Datenlage wurden die Daten 2016 rückwirkend durch die Statistik Austria korrigiert. Dies wird auch weiterhin erfolgen. Beim Wert für das Jahr 2017 handelt es sich um einen Ziel- und keinen Istzustand. Ist-Daten 2017 liegen erst im Herbst 2018 vor.						

<b>Kennzahl 43.2.5</b>	<b>Erreichung des kumulativen Endenergieeffizienzziels gem. Bundes-EnergieeffizienzG (EEffG)</b>					
Berechnungsmethode	Die Nationale Monitoringstelle Energieeffizienz (NEEM) ist gem. EEffG verpflichtet, die Erfüllung des kumulativen Energieeffizienzziels zu evaluieren. Dazu werden der NEEM von den Maßnahmensetzern umgesetzte Energieeffizienzmaßnahmen sowie die korrespondierenden und auf Basis des EEffG und der Energieeffizienz-Richtlinienverordnung berechneten Endenergieeinsparungen gemeldet. Die NEEM evaluiert und fasst diese Meldungen zusammen. Für die Berechnung der Kennzahl werden die jährlichen Energieeinsparungen in PJ auf Basis der Maßnahmenmeldungen seit 2014 addiert.					
Datenquelle	Auswertungen der Nationalen Monitoringstelle Energieeffizienz in Umsetzung des EEffG					
Messgrößenangabe	PJ					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	13,4	48,6	97,9	151	204	310

**Wirkungsziel 3:**

Erhaltung und Verbesserung der Umweltqualität und der biologischen Vielfalt, der Lebensqualität sowie Schutz vor ionisierender Strahlung

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Reduktion des Eintrags von Schadstoffen, Chemikalien und Lärm in die Umwelt, die Verbesserung des Strahlenschutzes, die Schonung von Ressourcen und die Erhaltung der Natur und der biologischen Vielfalt erhöhen die Lebensqualität der Menschen und sichern auch künftigen Generationen die Lebensgrundlagen und Entfaltungsmöglichkeiten.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Erstellung der Bioökonomiestrategie und Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets Naturschutz/biologische Vielfalt;

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 43.3.1</b>	<b>Anteil der Messstellen mit Grenzwertüberschreitungen bei Feinstaub</b>					
Berechnungsmethode	Prozentsatz der Messstellen, an denen der PM 10-Grenzwert (Feinstaub) für den Tagesmittelwert gemäß Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L) überschritten wird (die Auswertung erfolgt anhand des ab 2010 geltenden Grenzwerts; es werden nur IG-L-Messstellen mit mindestens 90 % Datenverfügbarkeit herangezogen)					
Datenquelle	Immissionsdatenverbund der Bundesländer und der Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	5	3	4	≤ 10	≤ 5	0

	Starker Einfluss von Witterung (im Winter) und Ferntransport auf die Variabilität von Jahr zu Jahr. Eine vorläufige Auswertung der Umweltbundesamt-GmbH ergibt für 2017 einen Istzustand von 5 %, validierte Daten liegen erst im September 2018 vor.
--	---

<b>Kennzahl 43.3.2</b>	<b>Biodiversität: Prozentsatz geschützter Flächen</b>					
Berechnungsmethode	GIS-basiert; unter dem Begriff Biodiversität versteht man die Vielfalt der Arten, zwischen den Arten (genetisch) und der Lebensräume (BGBI. 213/1995). Der Begriff „GIS-basiert“ bezieht sich auf die Darstellung der Entwicklung des Prozentsatzes der geschützten Flächen. Diese werden entsprechend der Grenzziehung der jeweiligen Verordnungen über ein Geographisches Informationssystem (Akronym: GIS) errechnet. Das GIS dient zur Erfassung, Bearbeitung, Organisation, Analyse und Präsentation räumlicher Daten. Diese Präzisierung erfolgt, da mitunter auch andere Errechnungen der Flächen der geschützten Gebiete herangezogen werden, die leicht differieren können.					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	28	28	31 (vorläufige Schätzung)	28	28	28
	Bei den Zielangaben handelt es sich jeweils um den Prozentsatz geschützter Flächen und den verbesserten Schutz auf bestehenden Flächen. Eine geringfügige Vergrößerung der Flächen basiert vor allem aufgrund zu erwartender Nachnominierungen von Natura 2000-Flächen seitens der Länder, der Verbesserung des Schutzes auf die geplante Umsetzung von Managementverordnungen und Ausbau der Schutzgebietsbetreuung für N2000-Gebiete. Bei Nationalparks können geringfügige Gebietsabrundungen erfolgen. Der Größenzuwachs liegt jedoch in einem Bereich, der sich nicht in einer prozentmäßigen Erhöhung auswirkt.					

<b>Kennzahl 43.3.3</b>	<b>Einwohnerinnen und Einwohner, die durch Verkehrslärm (entlang Hauptverkehrsinfrastruktur oder in Ballungsräumen) einem 24 h Durchschnittslärmpegel ausgesetzt sind, welcher über dem jeweils für Straßen-, Schienen- oder Flugverkehr geltenden Schwellenwert liegt</b>					
Berechnungsmethode	Strategische Lärmkartierung gemäß Umgebungslärmgesetzgebung für Hauptverkehrsinfrastruktur und Ballungsräume auf Basis der Vorgaben der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG; Abschätzung der hauptwohnsitz-gemeldeten Einwohnerinnen und Einwohner entsprechend der errechneten Lärmbelastung in den kartierten Bereichen					
Datenquelle	BMNT (Koordination und Zusammenführung), Lärmkartierung und quellenspezifische Betroffenenauswertung: BMVIT, Bundesländer. Bezüglich der unten genannten Zahlenwerte ist festzuhalten, dass die Verantwortlichkeit für die Zielfestlegung und Zielerreichung bei den für die Maßnahmen im Lärmschutz bei Verkehrsanlagen zuständigen BMVIT und den Ländern liegt. Das BMNT kann als lt. BMLärmG koordinierende Stelle die Daten nur von dort anfordern und zusammenführen.					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2012	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2022
	980.800	nicht verfügbar	nicht verfügbar	< 980.800	< 980.800	< 980.800
	Umgebungslärmkartierung erfolgt im 5-Jahres Intervall (2012, 2017, 2022). Erhebung getrennt nach Lärmquellen, damit Mehrfachzählungen möglich. Messgröße ist Summe der durch Straßen-, Schienen- und Fluglärm belasteten Einwohnerinnen und Einwohner (www.laerminfo.at). Änderungen der Schwellenwerte (Bundes-LärmV) führen zu Änderungen der Betroffenenanzahlen. Lärmkartierung 2017 vor Abschluss. Aufbauende Aktionsplanung 2018 soll eine Schätzung der durch die von den quellenverantwortlichen Behörden (BMVIT, Länder) vorgesehenen Maßnahmen erzielbaren Reduktion der Anzahl der Lärmbelasteten enthalten und mit Lärmkartierung 2022 evaluiert werden. Aktuelle Aktionsplanung 2013 weist keine quantitativen Ziele zur Betroffenenreduktion aus.					

**Wirkungsziel 4:**

Nachhaltige Nutzung von Ressourcen, Stärkung der Versorgungssicherheit, Entkoppelung des Anteils an zu beseitigenden Abfällen vom Wirtschaftswachstum

**Warum dieses Wirkungsziel?**

## Bundesvoranschlag 2018

Ein effizienter und nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen, die bestmögliche Erfassung und Gestaltung von Stoff- und Ressourcenströmen sowie die weitgehende Kreislaufführung von (Sekundär-)Rohstoffen entlasten die Umwelt durch geringere Materialumsätze und damit geringere Mengen an Abfällen sowie geringere Emissionen an Schadstoffen und klimarelevanten Gasen und führen zudem zu positiven volkswirtschaftlichen Aspekten wie einer Verbesserung der Handelsbilanz und der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze (green jobs - Arbeitsplätze im Sektor Umwelt-, Klima- und Ressourcenschutz).

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Forcierung der Abfallvermeidung;
- Verstärkte Überprüfung der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen betreffend das Inverkehrbringen gefährlicher chemischer Produkte; Konzeption von Vollzugsprojekten und Evaluierung von Vollzugsmaßnahmen; Benchmarking mit vergleichbaren internationalen Regelungsansätzen;
- Implementierung und Umsetzung einer Initiative zur Kreislauf- und Recyclingwirtschaft und Weiterentwicklung der Rohstoffstrategie im Bereich Rohstoffe und Bergbau;

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 43.4.1	Ressourcenproduktivität					
Berechnungsmethode	Verhältnis BIP / DMC (DMC = Domestic Material Consumption = Inlandsmaterialverbrauch = Inlandsentnahme zuzüglich Importe abzüglich Exporte)					
Datenquelle	Statistik Austria					
Messgrößenangabe	EUR pro t					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	1.749	1.785	nicht verfügbar	1.792	1.870	2.027
<p>Zu den Angaben zur Entwicklung: Der Ressourceneffizienz Aktionsplan definiert ein langfristiges Ziel, um das österreichische Wirtschaftswachstum vom Ressourcenverbrauch zu entkoppeln. Die Erhöhung der Ressourceneffizienz soll in Österreich um mindestens 50% bis zum Jahr 2020 im Vergleich zum Jahr 2008 angestrebt werden. 2008 betrug die Ressourceneffizienz 1.353 Euro pro Tonne.</p> <p>Anmerkung zum Istzustand 2014: Dieser wurde an die Daten gemäß der aktuellen Materialflussanalyse bei der Statistik Austria, Stand 2017, angepasst.</p>						

Kennzahl 43.4.2	Produktmonitoring: Proben, die im Hinblick auf den Gehalt bedenklicher Chemikalien in Produkten überprüft wurden					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Proben, die unter Koordinierung des BMNT durch die Vollzugsorgane gezogen wurden und die den Gehalt an bedenklichen, regulierten Chemikalien in Produkten zum Gegenstand haben					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH, Chemikalieninspektorate der Länder					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	950	1.200	1.250	1.260	1.280	1.500

Kennzahl 43.4.3	Anteil von auf Deponien beseitigten Abfällen (ohne Bodenaushub) am Gesamtabfall					
Berechnungsmethode	Summe der Massen aller auf Deponien abgelagerten Abfälle (ohne Bodenaushub) im Verhältnis zur Summe des in Österreich angefallenen Gesamtabfalls					
Datenquelle	Plausibilisierte Daten auf Grundlage der Abfallbilanzen gemäß § 21 Abfallwirtschaftsgesetz 2002 und dem Elektronischen Datenmanagement EDM					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	5,9	6,5	7,1	5,7	7,0	7,0
<p>Anmerkung zum Zielzustand 2017: Dieser entspricht dem BFG 2017. Unter aktuellen Planungsannahmen müsste von einem Zielwert von 7 Prozent ausgegangen werden.</p> <p>Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Kennzahlenentwicklung ist eine Stabilisierung im Bereich von 7 Prozent intendiert, welche aus dem bereits sehr niedrigen, überdies konjunkturellen Schwankungen (z.B. im Baubereich) unterliegenden Wert und aus Schwankungsbreiten im Zusammenhang mit dem Datenerfassungssystem (Abfallbilanzen und EDM) resultiert.</p>						

Kennzahl 43.4.4	Sanierte Altlasten					
-----------------	--------------------	--	--	--	--	--

Berechnungsmethode	Gesamtzahl der als saniert / gesichert in der Altlastenatlasverordnung ausgewiesenen Altlasten					
Datenquelle	BMNT					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2024
	141	147	152	162	168	200

<b>Kennzahl 43.4.5</b>	<b>Organisationen, die Umweltmanagementsysteme eingerichtet haben</b>					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl der Organisationen, die zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres in einem gemäß Umweltmanagementgesetz (UMG) eingerichteten Register eingetragen sind					
Datenquelle	Umweltbundesamt-GmbH					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2024
	282	286	287	290	270	300
	Die Anforderungen, die EMAS (Eco Management and Audit Scheme) an die teilnehmenden Organisationen stellt, sind hoch. Aufgrund aktueller Entwicklungen ist abzusehen, dass die Zahl registrierter Organisationen in den nächsten Jahren vorübergehend rückläufig sein wird, bevor sich langfristig eine Erholung abzeichnet.					

**Wirkungsziel 5:**

Sicherung der Versorgung mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser und der umweltgerechten Entsorgung der Abwässer

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der Bevölkerung in Österreich zu sozial verträglichen Gebühren wurden mit großem finanziellen Aufwand von Seiten der öffentlichen Hand aufgebaut, sie bilden eine wichtige Grundlage für die Lebensqualität und den Wohlstand in allen Regionen Österreichs. Die weitere Infrastrukturerichtung im ländlichen Raum sowie die Erhaltung der geschaffenen Infrastruktur ist die Voraussetzung dafür, den hohen Versorgungs-/Entsorgungsstandard in diesem Bereich der Daseinsvorsorge weiterhin beizubehalten und so die wertvollen Wasserressourcen durch schonenden Umgang auch für zukünftige Generationen als Lebensgrundlage zu erhalten.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Verwaltungsoptimierung durch Forcierung der digitalen Förderabwicklung und Etablierung einer online Einreichplattform;

**Wie sieht Erfolg aus?**

<b>Kennzahl 43.5.1</b>	<b>An die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner</b>					
Berechnungsmethode	Summe der angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner (Basisjahr 2006)					
Datenquelle	Investitionskostenerhebung 2007, Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMNT; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenangabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	7,50	7,60	7,61	7,64	7,64	7,66
	Die Entwicklung ist immer noch ansteigend, aber deutlich langsamer, da der Ausbaugrad bereits hoch ist. Die Umsetzung der erforderlichen Investitionen in der Trinkwasserversorgung ist zudem abhängig von der Finanzlage der Gemeinden und der Verfügbarkeit von Förderungs Mitteln. Die Erhöhung der Anzahl der an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner führt zu einer erhöhten Versorgungssicherheit und Versorgungsqualität, besonders bei veralteten Hausbrunnen, Notsituationen oder z.B. auch in Regionen, die von Trockenheit betroffen sind.					

<b>Kennzahl 43.5.2</b>	<b>An die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossene Einwohnerinnen und Einwohner</b>					
Berechnungsmethode	Summe der angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner (Basisjahr 2006)					
Datenquelle	Investitionskostenerhebung 2007, Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMNT; Kommunalkredit Public Consulting					

## Bundesvoranschlag 2018

Messgrößenan- gabe	Mio.					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	7,61	7,66	7,71	7,70	7,81	7,91
<p>Die Entwicklung ist immer noch ansteigend, aber deutlich langsamer, da der Ausbaugrad bereits hoch ist. Die Umsetzung der erforderlichen Investitionen in der Abwasserentsorgung ist zudem abhängig von der Finanzlage der Gemeinden und der Verfügbarkeit von Förderungsmitteln. Eine Erhöhung der Anzahl der an die öffentliche Abwasserentsorgung angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohner sichert auch in weniger dicht besiedelten Regionen die geordnete Sammlung und Reinigung der anfallenden Abwässer und trägt wesentlich dazu bei, dass die Wasserressourcen durch einen schonenden Umgang für künftige Generationen erhalten werden.</p> <p>Anmerkung zum Zielzustand 2017: Aufgrund einer Auswertung vom Jänner 2018 ist von einem Istwert 2017 von 7,76 Mio. angeschlossenen Einwohnerinnen und Einwohnern auszugehen.</p>						

Kennzahl 43.5.3	Erhobene Leitungslängen Wasserleitung und Kanal inklusive Leitungszustand					
Berechnungs- methode	Summe der Leitungslängen für digitale Leitungskataster Abwasser und Wasser seit 2006					
Datenquelle	Umweltförderungsgesetz Förderungsdatenbank / BMNT; Kommunalkredit Public Consulting					
Messgrößenan- gabe	Tsd. km					
Entwicklung	Istzustand 2014	Istzustand 2015	Istzustand 2016	Zielzustand 2017	Zielzustand 2018	Zielzustand 2020
	66,3	72	84	80	96,4	108,2
<p>Als wichtige Grundlage zur Feststellung des Anlagenzustandes und für die Planung von notwendigen Reinvestitionen wird im Rahmen der UFG Förderung die Ersterstellung von Leitungsinformationssystemen gefördert. Die Entwicklung ist seit der Einführung im Jahr 2006 steigend, da die Betreiber dieses Instrument nun gut akzeptieren und die Notwendigkeit einer effizienten und effektiven Reinvestitionsplanung erkannt haben.</p> <p>Anmerkung zum Zielzustand 2017: Aufgrund einer Auswertung vom Jänner 2018 kann von einem Istwert 2017 von 90,5 Tsd. km ausgegangen werden.</p>						

**IV. Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
43.02.02		Korrespondierende Einnahmen bei VA-Stelle 16010100 veranschlagt.

**Abkürzungen**

AWG	Abfallwirtschaftsgesetz
EDM	Elektronisches Datenmanagement
ERE	Emissionsreduktionseinheiten
Nh. Umweltschutz	Nachhaltiger Umweltschutz
WRG	Wasserrechtsgesetz